

Energiefonds Binningen



Energiefonds Binningen

Die Gemeinde Binningen hat beschlossen, mit dem Erlös aus dem Verkauf der Beteiligung am Wärmeverbund Binningen einen Energiefonds zu schaffen. In Binningen stehen somit insgesamt 2,6 Mio. Franken zur Verfügung, um vorbildlich wärmegeämmte Gebäude und Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern, siehe dazu auch die [Energiestrategie Binningen](#).

Mit dem Energiefonds werden Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Binningen gezielt gefördert. Der Energiefonds lehnt sich in wesentlichen Bereichen an das [Baselbieter Energiepaket \(Förderbeiträge des Kantons\)](#) und verstärkt so dessen Wirkung.

Was wird gefördert?

Unterstützt werden Gebäudesanierungen oder Neubauten mit vorbildlicher Wärmedämmung, Anschlüsse an den Wärmeverbund Binningen, thermische Solaranlagen, Holzenergieanlagen, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen sowie der Ersatz von Elektroheizungen (siehe auch [Flyer Energiefonds \[pdf\]](#)).

Als Grundlage für die Planung von baulichen und gebäudetechnischen Verbesserungsmassnahmen empfehlen wir, vorher eine Energieanalyse durchführen zu lassen. Der Kanton Basel-Landschaft fördert Energieanalysen von bestehenden Gebäuden im Hinblick auf die Verbesserung der Gebäudehülle (Fenster, Dach, Wand, Boden) und dem vermehrten Einsatz erneuerbarer Energie (Raumwärme und Brauchwarmwasser).

Weitere Informationen unter <https://www.energiepaket-bl.ch/foerdermassnahmen>

- [Informationsveranstaltungen](#)
- [Förderbereiche](#)
- [Zu beachten](#)
- [Stand Energiefonds/Gute Beispiele](#)
- [Lancierung des Energiefonds Binningen](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Fragen und Auskünfte](#)

Informationsveranstaltungen

Veranstaltungen zu energetischen Massnahmen im Gebäudebereich fanden und finden koordiniert in mehreren Gemeinden der Region Leimental Plus, RLP, statt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite der [Energie Zukunft Schweiz](#).

Vergangene Informationsveranstaltungen in Binningen

- 27.10. und 3.11.2022: Informationsanlässe «Erneuerbar Heizen – so geht's!» in Bottmingen und Allschwil
 - [10.11.2021: Informationsanlass «Erneuerbar Heizen – so geht's!»](#)
 - [28.08.2019: Informationsanlass «Photovoltaik jetzt» \[pdf\]](#)
 - [21.11.2018: Informationsanlass «Klimafreundlich heizen mit Wärmepumpe und Solarstrom – so geht's!»](#)
 - [23.11.2017: Informationsanlass «Heizung ersetzen und sparen – so geht's!»](#)
 - [30.08.2016: Informationsanlass «Sonnenenergie vom eigenen Dach – so geht's!»](#)
-

Förderbereiche

- [Gebäudesanierungen und Neubauten](#)
 - [Thermische Solaranlagen, Holzenergieanlagen und Wärmepumpen](#)
 - [Ersatz Elektroheizungen](#)
 - [Fotovoltaikanlagen](#)
 - [Pilot- und Demonstrationsanlagen](#)
 - [Anschluss an den Wärmeverbund](#)
-

Zu beachten

Bitte beachten Sie die folgenden weiteren Punkte:

Sachliche Voraussetzungen (kumulativ geltend gemäss Art. 5 Energiefondsreglement):

- a. Die Massnahme geht über gesetzliche Vorschriften hinaus, die zum Zeitpunkt der Einreichung des Gesuchs gelten
- b. Die Massnahme wird auf dem Gebiet der Gemeinde ausgeführt
- c. Planung und Ausführung entsprechen dem aktuellen Stand der Technik

Grundsätze (Art. 5 Energiefondsreglement):

1. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Beiträgen.
2. Gesuche werden nur behandelt, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.
3. Die Ausrichtung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs des vollständigen Gesuches.
4. Die Ausrichtung von Beiträgen ist beschränkt auf die im Energiefonds vorhandenen Mittel.
5. Beiträge werden an natürliche und juristische Personen ausgerichtet.

Verjährung (Art. 17 Energiefondsreglement)

Beiträge verjähren drei Jahre nachdem die Beitragsgutsprache erfolgt ist.

Stand Energiefonds

27.8.2021

Mit dem Binner Energiefonds wurden bereits 157 vorbildliche Projekte unterstützt

Eine profitable Sache für alle Beteiligten: der Binner Energiefonds schont das Portemonnaie und die Umwelt.

Die Gemeinde Binningen hat Ende 2014 mit dem Erlös aus dem Verkauf des Wärmeverbunds Binningen einen Energiefonds geschaffen, um die Realisierung von vorbildlich wärmedämmten Gebäuden und Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern. Wer vom Energiepaket Baselland profitiert, eine Solaranlage baut oder sich an den Wärmeverbund anschliesst, erhält gemäss den Bedingungen des Reglements einen zusätzlichen Zuschuss aus dem Energiefonds. Konkret werden Gebäudesanierungen oder Neubauten mit energetischer Wärmedämmung, Anschlüsse an den Wärmeverbund Binningen, thermische Solaranlagen, Holzenergieanlagen, Wärmepumpen und Fotovoltaik-Anlagen sowie der Ersatz von Elektroheizungen mit einem Förderbeitrag unterstützt. Das Anfangsvolumen lag bei 2,6 Mio. Franken und wurde auf eine Lebensdauer von ca. 15 Jahren ausgelegt. Der Energiefonds lehnt sich in wesentlichen Bereichen an das Baselbieter Energiepaket (Förderbeiträge des Kantons, <https://www.energiepaket-bl.ch/>) und verstärkt so dessen Wirkung.

Seit Dezember 2014 bis Mitte 2021 wurden rund 160 Gesuche bearbeitet, und es wurden bereits 1.2 Mio. Franken Förderbeiträge ausbezahlt. Am häufigsten waren Anträge für Wärmepumpen (48) und kleinere Fotovoltaik-Anlagen (45), während für Anschlüsse an den Wärmeverbund sowie Minergie P-Neubauten und Sanierungen die höchsten Beiträge gesprochen wurden. Die freien Mittel betragen noch ca. 1,4 Mio. Franken.

Die seit Beginn unterstützten Massnahmen führten zu einer geschätzten Reduktion des Verbrauchs nicht erneuerbarer Wärme von kumuliert 550 000 Liter Heizöl bzw. ca. 42 Tankbahnwaggons. Die bei Privaten geförderten Fotovoltaik-Anlagen produzierten eine Strommenge vergleichbar mit dem Jahres-Verbrauch von 41 Vier-Personen-Haushalten. Die drei grossen Fotovoltaik-Anlagen der Gemeinde produzieren jährlich ca. 170 000 kWh Strom im Gegenwert von ca. 34 000 Franken und decken rund $\frac{2}{3}$ des Eigenverbrauchs der Schulen Neusatz, Spiegelfeld Nord bzw. Mühlematt.

4.3.2021

Interview mit Gemeinderätin Caroline Rietschi: «Im Endeffekt profitieren alle vom Energiefonds, indem der Anteil an fossilen Energieträgern reduziert wird»

Die Gemeinde Binningen hat Ende 2014 mit dem Erlös aus dem Verkauf des Wärmeverbunds Binningen einen Energiefonds geschaffen, um die Realisierung von vorbildlich wärmedämmten Gebäuden und Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern. Im Interview erklärt die für Verkehr, Tiefbau und Umwelt zuständige Gemeinderätin Caroline Rietschi, wie sich der Energiefonds über die Jahre entwickelt hat und wie man davon profitieren kann.

[Zum Interview im Binninger Anzeiger vom 4. März 2021 \[pdf\]](#)

21.9.2020

Interview mit Gemeinderätin Caroline Rietschi im Gemeinde-TV zum Energiefonds Binningen

Energiefonds wurde angepasst

Zahlreiche Haus-Besitzer/innen haben ihre Liegenschaft in den letzten Jahren auch Dank Förderbeiträgen der öffentlichen Hand energetisch verbessert. Der Energiefonds verstärkt in Binningen seit 2014 den Anreiz für Massnahmen wie Wärmedämmung oder Heizen mit erneuerbarer Energie. Er lehnt sich dabei stark an das Energiepaket des Kantons Baselland an. Weil dieses 2020 wesentlich aufgestockt und angepasst wurde, folgte

der Energiefonds Binningen nach. Die Beiträge aus dem Fonds bieten Liegenschaftsbesitzern weiterhin einen attraktiven Anreiz, energetische Massnahmen zu ergreifen, und doch bleibt die Verfügbarkeit der Mittel über weitere rund zehn bis fünfzehn Jahre erhalten. Neu erhalten demnach Neubauten nach Minergie P noch 25 % des kantonal verfügbaren Förderbeitrags (vorher 100 %); ein Anschluss an den Wärmeverbund erhält 25 Franken pro MWh/a (zuvor 100 Franken pro MWh/a); Luft-Wasserwärmepumpen erhalten unverändert 25 % des kantonal verfügbaren Förderbeitrags, wobei die Anzahl auf maximal 50 geförderte Wärmepumpen pro Jahr beschränkt ist.

Erfolgreicher Start des Energiefonds Binningen

Der Energiefonds Binningen fördert seit Ende 2014 energetische Massnahmen im Gebäudebereich. Die Startphase hat der Fonds hinter sich und erste Ergebnisse liegen vor.

Das Fördergeld aus dem Energiefonds trägt zur Finanzierung von energetisch besonders wirksamen Massnahmen an Gebäuden bei und ist mit einem einfachen Antrag erhältlich. Wer vom Energiepaket Baselland profitiert, eine Solaranlage baut oder sich an den Wärmeverbund anschliesst, erhält gemäss den Bedingungen des Reglements einen zusätzlichen Zuschuss aus dem Energiefonds.

Seit Dezember 2014 (bis September 2016) wurden über 50 Gesuche bearbeitet. Von den zugesagten Förderbeiträgen konnten bereits 172 000 Franken ausbezahlt werden. Am häufigsten waren Anträge für Wärmepumpen (14), kleinere Fotovoltaikanlagen (9) und thermische Solaranlagen (8), während für die Anschlüsse an den Wärmeverbund sowie Minergie P-Neubauten und Sanierungen die höchsten Beiträge gesprochen wurden. Die freien Mittel betragen noch ca. 2 Mio. Franken. Darin eingerechnet sind bereits die Bewirtschaftung und die Bewerbung des Fonds sowie die Investitionen für die erstellten Fotovoltaikanlagen der Gemeinde, deren Erlös aus dem Solarstromverkauf wiederum dem Fonds gutgeschrieben wird.

Auf absehbare Zeit können also weiterhin Fördergesuche gutgeheissen und unabhängig von Zahlungen des Energiepakets Baselland Beiträge ausbezahlt werden.

Dutzende von Eigenheimbesitzern entschieden sich auch dank dem Energiefonds für Investitionen in energetische Massnahmen an ihrer Liegenschaft.

Beispiele

Der Energiefonds fördert in Binningen verschiedene Massnahmen im Energiebereich. Ausgewählte Beispiele finden Sie [hier](#).

Lancierung des Energiefonds Binningen

Am 5. Februar 2015 wurde im Kronenmattsaal der Energiefonds Binningen lanciert. Den zahlreichen interessierten Besuchern wurde das Energiepaket des Kantons Baselland sowie der Energiefonds Binningen vorgestellt. An der Tischmesse konnte man sich detailliert bei Gemeinde, Amt für Umweltschutz und Energie, öffentlicher Energieberatung, branchenspezifischen Fachbetrieben, Energiecoaches und der Arbeitsgemeinschaft Energie AEB informieren.

- [Präsentation vom 5. Februar 2015 \[pdf\]](#)
- [Häufige Fragen zum Energiefonds vom 5. Februar 2015 \[pdf\]](#)

Weitere Informationen

- [Reglement Energiefonds \[pdf\]](#)
- [Verordnung Energiefonds \[pdf\]](#)
- [Beitragsgesuch Energiefonds \[pdf\]](#)
- [Energiestrategie Binningen \[pdf\]](#)

Fragen und Auskünfte

Gemeinde Binningen

Zuständige Abteilung

[Verkehr, Tiefbau und Umwelt](#)

Daniel Egli, Ressortleiter Umwelt

Hauptstrasse 36

4102 Binningen

Telefon

061 425 53 18

Fax

061 425 53 16

E-Mail

daniel.egli@binningen.bl.ch

Energieberatung

Primeo Energie

Telefon

061 415 45 47

Website

www.primeo-energie.ch

Baselbieter Energiepaket

www.energiepaket-bl.ch

Wärmeverbund Binningen

[Fernwärme](#)

Vergütung Fotovoltaik durch Swissgrid

Neu: <https://pronovo.ch/>

Die Swissgrid lagerte per 1.1.2018 die akkreditierte Zertifizierungsstelle für die Erfassung von Herkunftsnachweisen und die Abwicklung der Förderprogramme des Bundes für erneuerbare Energien in die eigenständige Tochtergesellschaft "Pronovo AG" aus.

Flyer Energiefonds Binningen

[Flyer Energiefonds Gemeinde Binningen \[pdf\]](#)

Energiestrategie Binningen

[Energiestrategie Binningen \[pdf\]](#)

Hinweis: Die Verantwortung für hier verlinkte Web-Seiten Dritter liegt ausschliesslich bei diesen.